

Preussischer Landtag.

(Original-Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

24. Sitzung am 25. Januar. Am Ministertische v. Raffaele, Rathsch. Weid. v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 1/2 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die erste Beratung des Gesetzentwurfs, betr. die weitere Vertiefung von Eisenbahnen...

Geschiedet werden für 11 Secundärbahnen, zu Passionsfahrten, Betriebsmitteln z. 122.147,00 M. Es haben sich gegen die Vorlage 15, dafür 23 Redner gemeldet. Hr. Dr. v. Böttger: Die Bahnen Meinitze-Soltau-Silvino und Soltau-Soldau können leicht eine Schädigung der von Danzig...

Hr. v. Köller: Ich habe das Zutreten an der Regierung, daß sie die Vorteile für Danzig möglichst weitgehend zu realisieren vermag. Eine beruhigende Erklärung des Ministers hierüber würde in Danzig große Verwirrung hervorrufen. — Um Mißverständnisse zu vermeiden, daß die Vorlage auf's Neue das Wohlwollen der Regierung für die Interessen der Bevölkerung beweist; es muß den Gegnern der Vertiefung klarer wieder vorgehalten werden...

Hr. v. Köller: Ich bitte den Minister an dem für den ganzen Ausbau angelegten Plan festzuhalten und sich durch Spezialentwürfe, wie sie heute vorgelegt sind, nicht abbringen lassen zu lassen. Ich beantrage Vertiefung der Vorlage an eine Budget-Kommission.

Hr. v. Köller: Die Sache ist für die Provinz ein großes Problem. Ich bitte den Minister an dem für den ganzen Ausbau angelegten Plan festzuhalten und sich durch Spezialentwürfe, wie sie heute vorgelegt sind, nicht abbringen lassen zu lassen. Ich beantrage Vertiefung der Vorlage an eine Budget-Kommission.

Hr. v. Köller: Ich stehe keinem der von den Vorrednern geäußerten Wünschen unabweislich gegenüber. Ich bin jedoch nicht in der Lage und nicht legitimiert, mich darüber heute zu entscheiden. Ich bitte die Angelegenheit demnach zu schließen, daß ich für die Vertiefung eine besondere Meinung hätte. — Die Gesamtheit der Projekte für Secundärbahnen z. beläuft sich auf 83, welche einen Umfang von 273,992,000 M. erfordern. Dazu sind jedoch nur 107,967,000 M. zu bewilligen, da 166 Millionen aus dem Reichs- und Provinzial-Einkommen zu entnehmen sind...

Hr. v. Köller: Ich stehe keinem der von den Vorrednern geäußerten Wünschen unabweislich gegenüber. Ich bin jedoch nicht in der Lage und nicht legitimiert, mich darüber heute zu entscheiden. Ich bitte die Angelegenheit demnach zu schließen, daß ich für die Vertiefung eine besondere Meinung hätte. — Die Gesamtheit der Projekte für Secundärbahnen z. beläuft sich auf 83, welche einen Umfang von 273,992,000 M. erfordern...

Hr. v. Köller: Ich stehe keinem der von den Vorrednern geäußerten Wünschen unabweislich gegenüber. Ich bin jedoch nicht in der Lage und nicht legitimiert, mich darüber heute zu entscheiden. Ich bitte die Angelegenheit demnach zu schließen, daß ich für die Vertiefung eine besondere Meinung hätte. — Die Gesamtheit der Projekte für Secundärbahnen z. beläuft sich auf 83, welche einen Umfang von 273,992,000 M. erfordern...

Hr. v. Köller: Ich stehe keinem der von den Vorrednern geäußerten Wünschen unabweislich gegenüber. Ich bin jedoch nicht in der Lage und nicht legitimiert, mich darüber heute zu entscheiden. Ich bitte die Angelegenheit demnach zu schließen, daß ich für die Vertiefung eine besondere Meinung hätte. — Die Gesamtheit der Projekte für Secundärbahnen z. beläuft sich auf 83, welche einen Umfang von 273,992,000 M. erfordern...

Hr. v. Köller: Ich stehe keinem der von den Vorrednern geäußerten Wünschen unabweislich gegenüber. Ich bin jedoch nicht in der Lage und nicht legitimiert, mich darüber heute zu entscheiden. Ich bitte die Angelegenheit demnach zu schließen, daß ich für die Vertiefung eine besondere Meinung hätte. — Die Gesamtheit der Projekte für Secundärbahnen z. beläuft sich auf 83, welche einen Umfang von 273,992,000 M. erfordern...

Hr. v. Köller: Ich stehe keinem der von den Vorrednern geäußerten Wünschen unabweislich gegenüber. Ich bin jedoch nicht in der Lage und nicht legitimiert, mich darüber heute zu entscheiden. Ich bitte die Angelegenheit demnach zu schließen, daß ich für die Vertiefung eine besondere Meinung hätte. — Die Gesamtheit der Projekte für Secundärbahnen z. beläuft sich auf 83, welche einen Umfang von 273,992,000 M. erfordern...

zum der Minister sich zu einer Bahnvorlage für Hagen-Juvenatun bald bereit finden lassen werde. Hr. v. Köller: Jede Debatte über Secundärbahnen muß naturgemäß davon ausgehen, daß die Vertreter der einzelnen Provinzen ihre Spezialwünsche berücksichtigen werden. Ich bin jedoch der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen. Hr. v. Köller: Ich bin der Meinung, daß bei jeder neuen Secundärbahn-Vorlage ausgeprochenen Forderung nach Vertiefung einer Verbindung zwischen der Meinitze-Polenz und der Ostbahn, welche die Strecke Meinitze-Soldau durchschneidet, noch immer diese Spezialwünsche Berücksichtigung finden müssen.

inwiefern höhere als Subalternebeamte bei neuen Remunerationen beteiligt sind. — Auf meine Anfrage, ob es richtig ist, daß höhere Beamte regelmäßig Remunerationen bis zu 1000 M. erhalten, antwortete der Herr Minister, daß dies nicht der Fall ist. Der Herr Minister: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme. Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme. Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme. Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme. Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme. Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme. Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme. Hr. v. Köller: Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Remunerationen der Subalternenbeamten bei neuen Remunerationen bis zu 1000 M. erhöht werden können. — Eine generelle Regelung ist dringend nötig, ich empfehle daher meinen Antrag zur Annahme.

